

UNO: Müttersterblichkeit nach wie vor zu hoch

Genf. Weltweit stirbt alle zwei Minuten eine Frau durch Komplikationen während der Schwangerschaft oder Geburt. Die Müttersterblichkeitsrate sank in den vergangenen 20 Jahren zwar um ein Drittel, wie es in einem von der Weltgesundheitsorganisation WHO am Donnerstag veröffentlichten Bericht hieß. Dennoch starben im Jahr 2020 immer noch fast 800 Frauen pro Tag, also etwa alle zwei Minuten eine. Zu den häufigsten Todesursachen zählen laut UNO schwere Blutungen, Infektionen, Komplikationen bei Schwangerschaftsabbrüchen sowie Grunderkrankungen wie HIV-Infektionen/Aids. Nach einem Rückgang stagnierte die Müttersterblichkeit zwischen 2016 und 2020, in einigen Regionen kehrte sich der Trend sogar um. Rund 70 Prozent der im Jahr 2020 verzeichneten Todesfälle entfielen auf die afrikanischen Länder südlich der Sahara. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/445605.uno-muettersterblichkeit-nach-wie-vor-zu-hoch.html>